



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Am Sonntag enden die Osterferien. Unter den Bedingungen der letzten Jahre würde für die E-Phase eine spannende und zugleich anstrengende Zeit im Hinblick auf die Zulassung zur Qualifikationsphase starten.

Leider herrschen in diesem Jahr nach den Osterferien ähnliche Bedingungen wie sie es vor den Osterferien gewesen sind. Seit dieser Woche wissen wir, - den Elternbrief des Kultusministers haben Sie bereits erhalten – dass die E-Phase auch weiterhin im Distanzunterricht verbleiben muss. Damit verlängert sich die seit dem 16.12.2020 andauernde Zeit um mindestens weitere drei Wochen. Diese Entscheidung bedauern wir als Unterrichtende zutiefst, hatten wir als Schulleitung doch bereits die Gegebenheiten eines sich verzahnenden Wechselunterrichtes und eines darin enthaltenen Klausurplanes geplant und in der letzten Gesamtkonferenz mit allen Gremien diskutiert. Sowohl räumlich als auch personal technisch wären wir zwar mit einer Verzahnung des Abiturs, der Q2 und der E2 im Wechsel, an die Grenzen des Systems Schule gegangen, wären diesen Schritt jedoch gerne gegangen. Seien Sie versichert, jede Lehrkraft weiß um die besonderen Belastungen der Schülerinnen, der Schüler und der Familien in dieser Situation.

Denn es ist ja nicht nur die Herausforderung durch die besondere Situation des Distanzunterrichtes. Dazu kommen die Unsicherheiten in den Fragen der Bewertung, des weiteren Vorgehens in Sachen Klausuren (Leistungsnachweise) und natürlich auch die Frage nach Versetzung/ Wiederholung/ Zulassung. Die Kolleginnen und Kollegen – so zeigen es auch die Rückmeldungen aus der Elternschaft – versuchen so sensibel und objektiv wie möglich insbesondere mit dem Thema der Bewertung umzugehen, verschiedene Wege anzubieten, möglichst alle Schülerinnen und Schüler im Blick zu haben. Dabei unterlaufen sicherlich auch Fehler und/ oder Missverständnisse, die es dann gilt in der gemeinsamen Auseinandersetzung lösungsorientiert zu behandeln.

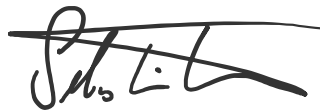
Der geplante Klausurplan für die E2 ist, mit der durch die Politik getroffenen Entscheidung, nicht mehr durchführbar. Wie wir mit den noch anzufertigenden Leistungsnachweisen umgehen werden/ müssen, kann ich heute leider noch nicht eindeutig sagen. Hängt dies doch auch maßgeblich von der Rückkehr der E2 in den Präsenzunterricht und den politischen Vorgaben ab. Ich hoffe, wir erlangen in den kommenden Wochen – gerade auch im Hinblick auf die Zulassungsbedingungen zur Q-Phase – weitere Klarheit und können die Schülerinnen und Schüler der E-Phase bestmöglich auf die kommenden Anforderungen vorbereiten.

Mir ist bewusst, dass diese Zeilen keine Linderung und Entlastung für die besonderen Belastungen der einzelnen Familien bedeuten. Ich hoffe jedoch damit zeigen zu können,

dass wir Euch nicht vergessen haben und Ihr auch nicht „hinten runter fallt“. Ihr seid weiterhin ein fester Bestandteil der Schulgemeinde, auch wenn wir Euch seit Dezember nicht mehr in Präsenz begrüßen konnten, machen wir uns ebensolche Gedanken wie wir sie für die Q4 und Q2 anstellen.

Sofern es Fragen gibt, können Sie sich gerne an mich persönlich oder die jeweiligen Elternbeiräte wenden. In der Hoffnung bald wieder alle Brechtlerinnen und Brechtler in der Schule begrüßen zu können verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. L.' with a stylized flourish.